

Synova lizenziert innovative Laser MicroJet® Technologie

Synova hat eine Erweiterung ihres Geschäftsmodells bekannt gegeben, die es Unternehmen erlaubt, eine Lizenz für die geschützte Laser MicroJet® Technologie zu erwerben. Neben der ursprünglichen Geschäftstätigkeit der Entwicklung, Herstellung und des Verkaufs eigener Laser MicroJet® Maschinen ermöglicht Synova auf diese Weise Maschinenbauern, die Laser MicroJet® Module in ihre Maschinen zu integrieren sowie Endkunden, diese Module direkt in ihre Produktionsanlagen einzubauen.

Das durch die Lizenzerteilung aufgebaute Netzwerk strategischer Partner wird Synovas Wachstum wesentlich beschleunigen sowie die Marktpräsenz der Laser MicroJet® Technologie auf globaler Basis erhöhen. Indirekt bewirkt diese Lizenzstrategie auch eine sofortige Ausweitung der Produktions-, Distributions- und Servicekapazität, welches es dem Unternehmen erlaubt, sich auf die Kernbereiche Halbleiter, Flachbildschirm, Solarenergie, Medizintechnik und Automobilindustrie zu konzentrieren.

Im Rahmen des neuen Geschäftsmodells werden nicht-exklusive Lizenzen für Laser MicroJet® Module erteilt, die aus einer Kopplungseinheit, Laserquelle und Wasserpumpe bestehen.

Diese Lizenzen ermöglichen dem Lizenznehmer die Integration der Module in Maschinen von Endkunden und Maschinenbauern. Beim Lizenzvertrag für Endkunden beinhaltet der Kaufpreis des Moduls bereits die Lizenzgebühr. Der Lizenzvertrag für Maschinenbauer basiert auf einer vorab vereinbarten Lizenzgebühr. Um langfristige Zusammenarbeit zu fördern, regeln Lizenzverträge auch Technologie- und Wissenstransfer.

»In den letzten 10 Jahren seit der Gründung Synovas hat sich das Unternehmen rasant entwickelt. War die Aufgabe damals noch die Schaffung von Bewusstsein und Verständnis für unsere Technologie, so stehen wir heute vor einer größeren Herausforderung: Wie können wir den explosionsartigen

Anstieg der Nachfrage in den verschiedensten Märkten und Applikationen decken?«, so der Vorstandsvorsitzender Bernold Richerzhagen. »Die Maßnahme, unsere weltweite Infrastruktur durch strategische Lizenzvereinbarungen auszubauen, stellt einen wichtigen Bestandteil unserer Wachstumsstrategie dar, dessen Ziel es ist, Laser MicroJet® Kunden weltweit optimal zu bedienen. Wir freuen uns darauf, eng mit unseren Lizenzpartnern zusammenzuarbeiten, um eine reibungslose Integration in deren Maschinen und Produktionsanlagen sicherzustellen.«

Die Laser MicroJet® ist bereits seit einigen Jahren unter Produktionsbedingungen erfolgreich validiert worden. Außer der Qualitäts- und Effizienzsteigerung, die die Laser-Wasserstrahltechnologie mit sich bringt, sind die Flexibilität und das breite Anwendungsspektrum weitere Schlüsselfaktoren für das große Marktinteresse.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Technologie sind vielfältig. Zu den Hauptapplikationen gehören Schneiden und Kantenbearbeitung von Halbleiterwafern; Bearbeitung von OLED-Masken (organic light emitting diode); Bearbeitung von Flachbildschirmen; Bohren von Tintenstrahldruckerkopfcips; Schneiden von Hartmaterial (z. B. polykristalline Diamanten, kubisches Bornitrid etc.) und viele andere. Zusätzlich zu diesen Kernmärkten engagiert sich Synova auch in dem

Bereich stark wachsender neuer Märkte wie z. B. Photovoltaik/Solarindustrie oder Medizintechnik.

Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, ihre Technologie gegenüber führenden Forschungseinrichtungen und Universitäten mit Hilfe von F&E-Partnerschaften zu öffnen, um die Entwicklung weiterer Applikationen voranzutreiben.

Synova führt derzeit Gespräche mit ausgewählten, branchenführenden Unternehmen, deren globale Präsenz sowie Kenntnis der für den Laser MicroJet® relevanten Märkte strategischen Mehrwert für die Kunden schaffen. Das Unternehmen wird diese Lizenzpartnerschaften im Laufe des Jahres bekannt geben.

Die zuvor beschriebene Ausweitung des Geschäftsmodells ist nur die letzte einer Reihe von Maßnahmen, die das Unternehmen getroffen hat, um die Marktdurchdringung sowie Kundennähe zu erhöhen. Vor kurzem eröffneten Synova Micromachining Center (MMCs) für Demonstrationszwecke, Test und Applikationsentwicklung in Fremont (Kalifornien), Boston (Massachusetts), Kyoto (Japan) und Seoul (Korea).

Momentan sind 60 Maschinen weltweit in Betrieb.

Kontakt:
 Arnaud Brulé
 Synova SA
 Tel.: +41/21/694 35 00
 Fax: +41/21/694 35 01
 E-Mail: brule@synova.ch
www.synova.ch